

15 Lesepatinnen und Lesepaten seit einem Jahr am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Osterhofen ehrenamtlich tätig.

Gute Vorbereitung, engagierte Freiwillige und eine spannende Aufgabe: Das ist das Erfolgsrezept des Projekts „Lesepatinnen und Lesepaten am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Osterhofen“, das von „mach mit“ – Freiwilligenzentrum Deggendorf in Kooperation mit dem Förderzentrum vor einem Jahr ins Leben gerufen wurde.

Nach dem ersten Projektjahr sind sich alle Beteiligten einig: Das Ziel wurde rundum erreicht: Alle betreuten Schüler verbesserten ihr Leseverständnis und haben mehr Lust an Büchern sowie Geschichten. Mit den Lesepaten haben sie einen neuen erwachsenen Freund oder Freundin gewonnen und verbesserten somit auch ihre sozialen Kompetenzen.

Die Idee für Lesepatenschaften am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Osterhofen fand zum Schuljahresbeginn 2013/14 schnell erfreulich viel Resonanz. 15 Freiwillige überwiegend aus dem Raum Osterhofen machten mit und kümmerten sich einmal wöchentlich am Vormittag um die Schülerinnen und Schüler. In Räumlichkeiten der Schule trafen sie sich zum Lesen, Vorlesen oder Lesen lassen und auch für die so wichtigen Gespräche. Den Lesestoff wählten die Lesepaten selbst aus und wurden auf Wunsch gerne vom Lehrerkollegium unterstützt.

Schulleiter Anton Naegeli mit seinem Team, besonders auch die Klassenleitungen Sandra Bühler und Miriam Herzing, bereiteten die ehrenamtlichen Paten und Patinnen optimal auf ihr Amt vor, so dass sie die einzelnen Kinder individuell fördern können. Die Lesepaten verstanden schnell, wie sie mit ihrem Kind umgehen mussten. Routiniert berichteten sie von den unterschiedlichsten Methoden, die sie bei den Lesestunden angewendet hatten. Bei einem Kind muss zuerst gespielt, mit einem anderen Kind muss straffer gearbeitet werden und ein Mädchen braucht viel Zuwendung. Auch mit einem Zappelphilipp kam eine Lesepatin gut zurecht. Hilfreich war auch manchmal eine Handpuppe oder zum Schluss der Stunde ein motivierendes Match am Kickerkasten.

Die 15 Lesepatinnen und Lesepaten widmeten sich mit großem Einsatz ihrer Aufgabe und freuten sich aufrichtig über die Erfolge bei ihren Schützlingen. Einige Lesepaten betreuten daher schon zwei Kinder.

Freude am Lesen für die Kinder stand während des ganzen Projekts im Vordergrund. Dabei profitierten nicht nur Kinder vom Lesepaten-Projekt. Wie das Austauschtreffen aller 15 Beteiligten in diesem Jahr zeigte, sind die Fortschritte und die Begeisterung der betreuten Kinder ein unbezahlbarer „Lohn“ für die Mühe der Lesepatinnen und Lesepaten.

Sieglinde Gotzler vom Freiwilligenzentrum hält regelmäßigen Kontakt zu den Ehrenamtlichen, die sich an der Schule wohl und gut aufgenommen fühlen. „Wir gehen gerne in das Förderzentrum, denn das Lehrerkollegium und die Kinder an der Schule sind sehr freundlich und aufgeschlossen!“



**Landkreis
Deggendorf**

Medien- info

Deggendorf, 13.08.2014

Ansprechpartnerin

Jutta Staudinger

Pressesprecherin

Telefon: 0991/3100-251
Telefax: 0991/3100-41251
E-Mail: staudingerJ@lra-deg.bayern.de

Landratsamt Deggendorf

Pressestelle
Herrenstr. 18
94469 Deggendorf

Schulleiter Naegeli ist begeistert von dem großartigen Engagement der Ehrenamtlichen und berichtet von seinen Beobachtungen, wenn sich Pate und Schüler treffen. „Da blitzen und funkeln die Augen, ein Strahlen und große Freude sind zu sehen. Am liebsten würde ich gleich mitgehen“.

Auch der Elternbeirat befürwortet und unterstützt das Projekt an der Schule. Dankbar ist das mach mit –Freiwilligenzentrum Deggendorf, dass die Lesepatenschaften im kommenden Schuljahr mit denselben Kindern fortgesetzt werden können.

Weitere Informationen bzw. Infos zum Engagement der Lesepaten bei „mach mit – Freiwilligenzentrum Deggendorf, Sieglinde Gotzler, Tel 0991/3100-400, www.freiwilligenzentrum-deggendorf.de.



(stehend: von links nach rechts)

Schulleiter Anton Naegeli, Klassenlehrerin Sarah Bühler, Friedrich Süß, Anita Zacher, Rita Vetterl, Ulrike Sax, Angela Kleeberger, Michaela Rimböck, Petra Hartmann, Johanna Kurz, Klassenlehrerin Miriam Herzing, Monika Heimlich

(sitzend: von links nach rechts)

Anita Vierthaler, Emma Wetzler, Monika Hendlmeier, Claus Kuhn, Monika Metag, Kornelia Zwicknagl